

Zertifikat für verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung

Автор(и): Растителна защита
Дата: 20.09.2016 Брой: 9/2016



Das „Nordöstliche Staatsunternehmen“ SE – Shumen (NESE SE – Shumen), das staatliche Waldgebiete in vier Verwaltungsregionen – Shumen, Varna, Dobrich und Targovishte – bewirtschaftet, hat ein Zertifikat für verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung für 100 % seines Territoriums erhalten. Der Forest Stewardship Council ist eine internationale Organisation, die weltweit verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung unterstützt.

Das nordöstliche Staatsunternehmen NESE hat ein Zertifikat für verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung für sein gesamtes Territorium erhalten. Das Dokument umfasst die vom Unternehmen bewirtschafteten Wälder auf dem Gebiet der vier Regionen – Varna, Dobrich, Targovishte und Shumen – und wird vom ersten globalen unabhängigen System für nachhaltige Wälder ausgestellt – dem **Forest Stewardship Council**. Das Zertifikat ist ein Maßstab für die effiziente Nutzung des gesamten Produkt- und Dienstleistungsspektrums aus Wäldern und

beweist, dass NESE seine Tätigkeit in Übereinstimmung mit allen international anerkannten Normen und Kriterien ausführt. Forstbetriebe, die ein solches Dokument besitzen, garantieren die Qualität des von ihnen angebotenen Holzes, erhalten hohe Schutzwertigkeiten in den Wäldern und verfügen über Daten zum Endverbraucher.

Mit seiner Ausstellung erlangt das Unternehmen einen bedeutenden Geschäftsvorteil, da viele internationale Unternehmen nur mit zertifiziertem Holz arbeiten.

Der Forest Stewardship Council ist eine internationale Organisation, die weltweit verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung unterstützt.

Die internationale Nichtregierungsorganisation wurde 1993 mit dem Ziel gegründet, durch die Verwendung von Umweltzeichen eine verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung zu fördern.

Die FSC-Zertifizierung wird als ein System von Standards angesehen und umfasst ein breites Spektrum an Verpflichtungen im Bereich der Waldbewirtschaftung. Das FSC-Logo und die FSC-Label schaffen eine starke Verbindung zwischen gut bewirtschafteten Wäldern und dem Endverbraucher und verschaffen so zertifizierten Forst- und Holzverarbeitenden Unternehmen einen Marktvorteil. Die FSC-Zertifizierung der Produktkette (Chain of Custody, CoC) kontrolliert zusätzlich den Fluss von Holz aus zertifizierten Wäldern zum Markt.

„Nordöstliches Staatsunternehmen“ SE – Shumen

wurde am 8. Juli 2011 im Handelsregister eingetragen. Die Gesamtfläche der staatlichen Waldgebiete, die in den Tätigkeitsbereich der NESE SE – Shumen fallen, beträgt 287.892 ha, wovon aufgeforstete Waldgebiete 94 % mit einer Fläche von 271.222 ha ausmachen. Der Vorrat beträgt 36 Millionen m³, während die durchschnittliche jährliche Holznutzung aus den staatlichen Waldgebieten 520.000 m³ beträgt. Das Unternehmen verfügt außerdem über 9 Forstbaumschulen, von denen 2 von nationaler Bedeutung sind. Die Anzahl der produzierten Sämlinge beläuft sich auf 2,5 Millionen.

Der staatliche Forstbetrieb umfasst eine große Vielfalt an Schutzgebieten und -objekten, darunter zwei Naturparks – der Naturpark „Goldstrand“ und der Naturpark „Shumen-Plateau“, drei Reservate – „Kamchia“, „Kaliakra“ und „Bukaka“, acht betreute Reservate sowie zahlreiche Schutzgebiete, Naturdenkmäler und -objekte. Die Route des saisonalen Vogelzugs *Via Pontica* verläuft durch das Gebiet der NESE SE, was von nationaler, paneuropäischer und globaler Bedeutung ist und ein Objekt von erhöhtem wissenschaftlichem Interesse und internationalem rechtlichem Schutz darstellt.

Die Wälder mit dem größten Anteil an der aufgeforsteten Fläche sind die der Zerreiche, Traubeneiche, Hainbuche, Rotbuche, Linde, Robinie, Schwarzkiefer und Esche. Waldkiefer und Schwarzkiefer wurden künstlich durch Aufforstung eingeführt und nehmen 9,6 % der Fläche ein,

Robinie – 10 % und **Roteiche – 2,5 %**. Schutzwaldgürtel, die auf dem Gebiet der Regionen Dobrich und Shumen liegen, spielen ebenfalls eine wichtige Rolle.